

HUMANITIES LAB

DAS GEISTESWISSENSCHAFTLICHE SCHÜLERLABOR
DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



HUMANITIES LAB

Die Humboldt-Universität zu Berlin hat – dank des Engagements der Stiftung Humboldt-Universität und ihrer Förderer – das HUmanities Lab, ein Schülerlabor für Geisteswissenschaften, eingerichtet.

Im HUmanities Lab können Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Studierenden und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Humboldt-Universität geistes- und sozialwissenschaftliche Forschungsfragen stellen und bearbeiten. Das HUmanities Lab bündelt die spannenden, zeitlosen und aktuellen Themen der geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächer – Theologie und Geschichte, Philosophie und Altertumswissenschaft, Philologie, Literaturwissenschaft sowie Wirtschafts-, Sozial-, Kunst- und Kulturwissenschaften.

Das HUmanities Lab arbeitet eng mit dem UniLab Adlershof zusammen und ist eingebunden in die Professional School of Education der HU. Es kooperiert mit verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen innerhalb und außerhalb der Humboldt-Universität.

KONZEPT

Die Themen und Angebote des HUmanities Labs bieten den Schülerinnen und Schülern in eintägigen Workshops (i.d.R. drei- bis sechstündig) Inhalte, die anschlussfähig an die schulischen Curricula sind, gleichzeitig aber über das, was üblicherweise im Rahmen des Lehrplans an Schulen bearbeitet werden kann, hinausgehen.

Das HUmanities Lab versteht sich als Lehr-Lern-Labor, in dem Schülerinnen und Schüler und Studierende gleichzeitig auf unterschiedlichen Ebenen voneinander lernen. Während die Schüler_innen eine Vorstellung von geisteswissenschaftlicher Forschung gewinnen und einen Einblick in das Arbeitsfeld von Wissenschaftler_innen erhalten, können vor allem Lehramtsstudierende in der universitären Ausbildungsphase erste Praxiserfahrungen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern sammeln.

HUMANITIES LAB

ZIELGRUPPEN & STRUKTUR

Im Humanities Lab können Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 12 gemeinsam mit Studierenden und Wissenschaftler_innen der HU die großen Fragen der Geistes- und Sozialwissenschaften stellen und bearbeiten.

Das Humanities Lab ist an der Professional School of Education angesiedelt und profitiert dort von der Vernetzung mit Partnerschulen und anderen Schulprojekten der Humboldt-Universität.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Schüler_innen lernen geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Frage- und Problemstellungen kennen und erhalten Einblicke in geisteswissenschaftliche Forschung und deren Methoden. Das HUmanities Lab bereichert die Inhalte der regulären Schulfächer durch die Vermittlung fundierten Faktenwissens und Einblicke in wissenschaftliche Arbeitsweisen.

STUDIERENDE

Vor allem für Lehramtsstudierende (Bachelor und Master of Education) stellt die Arbeit mit Schüler_innen eine attraktive Möglichkeit dar, fachliche und didaktische Kompetenzen zu entwickeln und praktische Lehrerfahrungen zu sammeln. Sie entwickeln im Rahmen des HUmanities Lab in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen Unterrichtsminiaturen, erproben und evaluieren diese. Das HUmanities Lab entwickelt sich zum festen Bestandteil der Lehrerbildung an der HU.

LEHRER_INNEN UND FORSCHENDE

An den Veranstaltungen nehmen nach Möglichkeit auch Lehrerinnen und Lehrer teil. Sie stellen nicht nur die direkten Ansprechpartner zu den Schulen dar, sondern sollen zugleich Anregungen für die Betreuung der o. g. Lernleistungen gewinnen können und neue und aktuelle Impulse für ihre Arbeit erhalten. Zugleich verzahnt das HUmanities Lab Theorie und Praxis ebenso wie Fachwissenschaft und Schule bzw. Lehrkräftebildung.

PROFESSIONAL SCHOOL OF EDUCATION

Die Professional School of Education (PSE) ist als Zentralinstitut der Humboldt-Universität zu Berlin die zentrale Anlaufstelle bei allen Fragen der Lehrerbildung: für Studierende und Studieninteressierte gleichermaßen wie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fakultäten und Institute sowie für außeruniversitäre Partner.

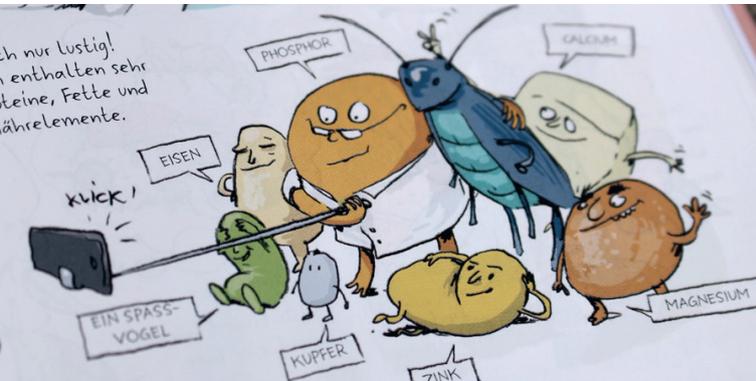
Die PSE stellt das Bindeglied zwischen Bildungs-, Schul- und Unterrichtsforschung und der praktischen Lehrkräfteaus- und -fortbildung dar. Sie bietet Lehramtsstudierenden einen professionsbezogenen Austausch über die Grenzen der Studienfächer hinweg.

KOOPERATIONEN MIT SCHULEN

Die Humboldt-Universität zu Berlin pflegt eine lange Tradition der Kooperationen mit Schulen und engagiert sich für Schüler_innen und Lehrer_innen in einer Vielzahl von Projekten und Bereichen:

- Schulentwicklung
- Gestaltung des Übergang Schule – Universität
- Förderung von Schülerinnen und Schülern
- Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte
- gemeinsame Forschungsprojekte

HUMANITIES LAB MODULE



DIDAKTIK DER ALTEN SPRACHEN

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Stefan Kipf
Institut für Klassische Philologie

- **Spielen wie die alten Römer**
- **Gerechter Krieg – bellum iustum**

PRAKTISCHE THEOLOGIE

Wissenschaftliche Leitung:
Ulrike Häusler (Wiss. Mitarbeiterin)
Evangelische Theologie

- **Nach uns die Sintflut – dem Mythos auf der Spur**
- **Wo ist mir heilig?
Heilige Ort in Berlin-Mitte**

FACHDIDAKTIK DEUTSCH

Wissenschaftliche Leitung:
Almuth Meissner (Wiss. Mitarbeiterin)
Institut für Deutsche Literatur

- **Gemeinsam auf der Suche nach dem Sinn
Literarische Unterrichtsgespräche führen
Gemeinsam auf der Suche nach dem Sinn
Literarische Unterrichtsgespräche führen**

WINKELMANN-INSTITUT FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. Agnes Henning

- **Entwicklung von Schülerführungen für
Ausstellungen des Instituts**

BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. Yvonne Pauly
Geisteswissenschaftliches Schülerlabor

- **Akademie-Tag für Lehramtsstudierende:
Uwe Johnson: Leben, Werk und Edition
Erarbeitung eines Schülerlabors zu Johnson**

HUMANITIES LAB

FINANZIERUNG & KONTAKT

FÖRDERER DES HUMANITIES LAB

Gesamt: 44.000 Euro p.a. für fünf Module

- Personal pro Modul (studentische Hilfskraft): 30.000 €
(5 x 6.000 Euro) p.a.
- Sachmittel pro Modul: 2.000 Euro p.a.
- Öffentlichkeitsarbeit und Tagungen (4.000 Euro p.a.)

MODULPATE DES HUMANITIES LAB

Gesamt: 8.000 Euro p.a.

- Personal pro Modul (studentische Hilfskraft): 6.000 Euro p.a.
- Sachmittel pro Modul: 2.000 Euro p.a.

KONTAKT

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Mariana Bulaty
Fundraising

Telefon 030 2093-2147
mariana.bulaty@hu-berlin.de

Prof. Dr. Stefan Kipf
Leiter HUMANITIES Lab

Telefon 030 2093-70424
stefan.kipf@staff.hu-berlin.de